



DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON

12. – 17. November 2024

KÖLN

DIE FESTIVALIDEE

Bei Musik in den Häusern der Stadt bieten Gastgeber*innen in einzigartiger Atmosphäre dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musiker*innen eine Bühne. Das persönliche Umfeld und der Austausch nach dem Konzert machen dieses Festival so besonders! Aber nicht nur die musikalische Vielfalt, die Förderidee und die persönliche Note machen den außergewöhnlichen Charme aus: Musik in den Häusern der Stadt ist sichtbare Plattform der Kulturförderung auf bürgerschaftlicher Ebene und regt zum Netzwerken an. Denn das beispielhafte Engagement der Gastgeber*innen macht diese Nachwuchsförderung erst möglich.

HINWEISE ZUM TICKETVORVERKAUF

Freunde des KunstSalon e.V. können am **25.09.2024** Karten zu sämtlichen Veranstaltungen erwerben. Das Vorab-Kontingent ist auf 20 % der verfügbaren Plätze limitiert.

Der allgemeine Vorverkauf startet am **26.09.2024** online über www.kunstsalon.de, telefonisch unter **0221.2801** oder an den KölnTicket-Vorverkaufsstellen. Eine Reservierung von Eintrittskarten ist nicht möglich. Ermäßigte Tickets gelten für Schüler*innen und Studierende. Bereits gekaufte Karten werden nicht erstattet. Für ausverkaufte Konzerte richten wir gerne eine Warteliste über festival@kunstsalon.de ein.

KÖLN – PROGRAMM 2024

DI 12.11.

01 Eröffnungskonzert: Uwaga!

Der Vorstand des KunstSalon
Brühler Str. 11-13 | 50968 Köln-Raderberg

MI 13.11.

02 Thimo Niesterok Trio

Ilse Bischof und Bruno Wenn zu Gast im Vrings-Treff
Im Ferkulum 42 | 50678 Köln-Südstadt

03 KunstSalon Orchester Special Guest: Raminata Babickaite

Bettina Wöpking-Lörper und Dr. Johannes Lörper zu Gast in der
Synagogen-Gemeinde Köln
Roonstraße 50 | 50674 Köln-Innenstadt

04 Trio Indigo feat. Charlotte

Paula und Dirk Fahrenbruch, Stefan Möller und Ralph Kuhn zu Gast in den
Räumen von v-architekten
Merowingerstraße 5-7 | 50677 Köln-Südstadt

05 Joscho Stephan Trio

BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbB
Theodor-Heuss-Ring 13-15 | 50668 Köln-Agnesviertel

06 Duo Ruzik & Fiebiger

Wolfgang van Kerkom, PKF Fasselt Partnerschaft mbB
Im Klapperhof 7-23 | 50670 Köln-Gereonsviertel

DO 14.11.

07 Sosnowska-Garcías Duo

Veronika und Dr. Robert Becker
Privathaus, Pauliplatz 7 | 50933 Köln-Braunsfeld

08 Sutter & Wangen

Jan Kath Design Store
Venloer Straße 16 | 50672 Köln-Innenstadt

09 Luca Totadze Duo

Dr. Ursula Becker und Andreas Schmitz
Privathaus, Lindentallee 86 | 50968 Köln-Marienburg

10 Caris Hermes Group

Die „Viertel-Stunden“ zu Gast im Qvest Design Shop
Albertusstraße 18 | 50667 Köln-Innenstadt

FR 15.11.

11 Lena Lorberg Quartett

Ulrich Pasdika, General Reinsurance AG
Theodor-Heuss-Ring 11 | 50668 Köln-Agnesviertel

12 Davitality

markilux
Kranhaus 1 Im Zollhafen 18 | 50678 Köln-Rheinauhafen

13 Cactus in a Garage

Christine und Dr. Bernhard Kuhne
Privathaus, Fronhofstraße 3 | 50999 Köln-Sürth

14 Jerry Lu Trio feat. Deborah Carter

Mäurer & Wirtz GmbH & Co. KG, Dufthaus 4711
Glockengasse 4711 | 50668 Köln-Innenstadt

15 Lisa Spielmann

Markus Meertz, meertzfilm

Ohmstraße 30 | 50677 Köln-Südstadt
SA 16.11.

16 Duo Kravets-Kassung

Van der Grinten Galerie, Gertrudenstraße 29 | 50670 Köln-Innenstadt

17 DUO MAE

Heidrun und Torsten Arp

Privathaus, Poppelsdorfer Allee 63 | 53115 Bonn-Poppelsdorf

18 Julie Phan

Küchen Loft

Bonner Straße 242 | 50968 Köln-Raderthal

19 Felix Hauptmann

Alexander Gundel

Privatwohnung, Mainzer Straße 76 | 50678 Köln-Südstadt

SO 17.11.

20 TOVTE

Andreas Röhling

Privathaus, Im Park 6A | 50969 Köln-Rodenkirchen

21 Ozan Tekin

Hinterhofsalon

Aachener Straße 68 | 50674 Köln-Belgisches

22 Stefan Döring/Roland Schleisiek, Chris Weinheimer

O-Ton-Studio

Kyllstraße 7A | 50678 Köln-Südstadt

KÖLN 01 | ERÖFFNUNGSKONZERT

Dienstag, 12.11.2024

Uwaga!

Music – the complete Story

Christoph König (Violine / Viola), Maurice Maurer (Violine), Miroslav Nisic (Akkordeon), Jakob Kühnemann (Kontrabass)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Der Vorstand des KunstSalon e.V.

ADRESSE: KunstSalon Loft
Brühler Strasse 11-13
50968 Köln

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik - Crossover

Ein virtuoser klassischer Violinist mit Vorliebe für osteuropäische Musik, ein Jazzgeiger mit Punkrock-Erfahrung, ein meisterhaft improvisierender Akkordeonist mit Balkan-Sound im Blut und ein Bassist, der sich in Symphonieorchestern ebenso zu Hause fühlt wie in Jazzcombos oder Funkbands...

Uwaga! feilt seit mittlerweile 17 Jahren mit ungebremstem Eifer weiter an der gemeinsamen Vision: einer Musik ohne Grenzen, die glücklich macht, die auf direktem Wege zu Herzen und in die Beine geht.

Nach einigen wilden Crossover Jahren, in denen sich Uwaga! detailverliebt mit den verschiedensten Musikstilen beschäftigt hat – mal zu viert, mal mit renommierten Sinfonieorchestern wie dem WDR Funkhausorchester musizierend – stürzen sich die »Klassik Erneuerer aus dem Kohlenpott« (WAZ) nun in ihr nächstes großes Abenteuer. Innerhalb von 90 Minuten wird der ganz große Bogen gespannt, denn Uwaga! versucht wagemutig, die komplette Geschichte der Musik in einem Programm abzubilden. Chronologisch wird das Publikum im Zeitraffer von frühen Renaissanceklängen über Barock, Klassik, Romantik, Jazz und Rock´n´Roll bis hin zu tagesaktuellen Pop-Hits katapultiert. Musik von Monteverdi, Haydn, Wagner, Miles Davis, Beatles und Daft Punk in einem Programm vereint. Es darf und muss mit allem gerechnet werden.

KÖLN 02

Mittwoch, 13.11.2024

Thimo Niesterok Trio Next Generation Swing

Thimo Niesterok (Trompete / Kornett), Tijn Trommelen (Gitarre, Gesang),
Stefan Rey (Kontrabass)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Bruno Wenn und Ilse Bischof zu Gast im Vringstreff

ADRESSE: Im Ferkulum 42, 50678 Köln-Severinsviertel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Swing

Das Trio um den Kölner Trompeter & Kornettisten Thimo Niesterok beweist, dass sich eine neue Generation in der professionellen Swing-Szene ihren Weg bahnt: Voller Energie, mit frischem Charme und ihrem unverwechselbaren und authentischen Swing nehmen die drei Musiker das Publikum mit in die Ära der 30er- und 40er-Jahre, in die Zeit von Louis Armstrong, Benny Goodman und dem jungen Frank Sinatra. Das Gastgeberpaar Ilse Bischof und Bruno Wenn führt uns auch in diesem Jahr wieder an einen besonderen Konzert-Ort: den Vringstreff im Kölner Severinsviertel.

Thimo Niesterok gehört zu den gefragtesten jungen Musiker*innen der europäischen Swing- und Traditional Jazz-Szene. Er studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, spielte diverse Touren weltweit und arbeitete bereits mit namhaften Musiker*innen wie Chris Hopkins, Engelbert Wrobel, Dan Barrett, Emil Mangelsdorff oder Joscho Stephan. Tijn Trommelen wuchs in der Jazz-Stadt Breda auf, in der alljährlich das renommierte Breda Jazz Festival stattfindet, eines der wichtigsten Festivals für Early Jazz in Europa. Trommelen studierte am Fontys Conservatorium Tilburg Jazz-Gitarre. Er ist nicht nur einer der vielversprechendsten jungen Musiker der Swing-Szene, sondern begeistert mit seiner an Crooner wie Frank Sinatra erinnernden Stimme das Publikum im Handumdrehen. Stefan Rey schloss 2014 sein Studium an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Dietmar Fuhr und Dieter Manderscheid im Fach Jazz-Kontrabass mit Bestnote ab und ist als überragender Bass-Virtuose in der deutschen Jazz-Szene bekannt. Rey spielte bereits mit zahlreichen namhaften Musiker*innen und Bands, wie z.B. der WDR Big Band, Jeff Cascaro, Chris Hopkins und aktuell als fester Bassist bei Tom Gäbel.

KÖLN 03

Mittwoch, 13.11.2024

KunstSalon-Orchester feat. Raminta Babickaite Italienischer Abend

Raminta Babickaite (Gesang), Klaus der Geiger (Violine und Leitung),
KunstSalon-Orchester

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Bettina Wöpking-Lörper und Dr. Johannes Lörper zu
zu Gast in der Synagogen-Gemeinde Köln

ADRESSE: Roonstraße 50
50674 Köln-Kwartier Latäng

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik. Weltmusik

Klaus der Geiger und das KunstSalon-Orchester füllen in diesem Jahr den Saal der Synagoge mit italienischen Klängen. Auf dem Programm stehen so unterschiedliche Stars wie Celentano und Paganini, aber auch das Flöten-Doppelkonzert von Cimerosa, italienische Lieder und Arien, Vivaldi und Orchesterimprovisationen.

Die Mezzosopranistin Raminta Babickaite, die mit ihrer Stimme Crescendi aus Klangflächen entstehen lassen kann, ist als Special Guest dabei. Raminta studierte Operngesang an der Litauischen Musikademie sowie an der Kölner Musikhochschule. Freuen wir uns auf ein schwungvolles Konzert an diesem besonderen Ort.

Der Kauf des Tickets sowie der Einlass zum Konzert in der Synagoge Köln unterliegen gesonderten Sicherheitsvorschriften. Bitte beachten Sie, dass Sie eine oder mehrere Eintrittskarten nur unter der Angabe aller teilnehmenden Besucher*innen (d.h. Sie und die Personen, für die Sie zusätzlich Karten kaufen) erwerben können. Im Zuge des Ticketkaufs müssen zu allen erworbenen Eintrittskarten folgende Angaben gemacht werden: Vor- und Nachname, Geburtstag, Geburtsort und Telefonnummer. Der Eintritt zum Konzert ist nur unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Vorverkauf dieses Konzerts bereits am 6. November 2024 endet. Wenn Sie Fragen haben, hilft die KölnTicket-Hotline gerne.

KÖLN 04

Mittwoch, 13.11.2024

Trio Indigo feat. Charlotte Illinger But Beautiful

Charlotte Illinger (Gesang), Martin Scholz (Klavier), Alex Morsey (Bass),
André Spajic (Schlagzeug)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30Uhr)

GASTGEBER: Paula und Dirk Fahrenbruch, Stefan Möller und Ralph Kuhn zu Gast in den Räumen von v-architekten

ADRESSE: Merowingerstraße 5-7
50667 Köln-Südstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Charlotte Illinger gehört zu den profiliertesten Jazz-Sängerinnen der jüngeren Generation und ist bereits jetzt ein Stern in der deutschen Jazz-Szene.

Einen Teil ihrer Ausbildung hat sie im renommierten Bundesjugendjazzorchester absolviert. Später machte sie ihren Master an der Folkwang Hochschule in Essen. Preise, wie Jugend jazzt, den Sparda Jazz Award und Haestens Jazz Award sowie die Zusammenarbeit mit der WDR Big Band stehen auf ihrer Vita.

Ihr Debutalbum »But Beautiful« erhielt große Aufmerksamkeit. Mit lässiger Eleganz verleiht sie Titeln wie z.B. »Manhattan«, »Nica's dream« oder auch dem Nat King Cole Klassiker »I wish you love« Tiefgang und eine eigene Note.

Das Begleit-Trio namens TRIO INDIGO besteht aus Martin Scholz am Klavier, dem Essener Bassisten Alex Morsey und André Spajic am Schlagzeug, die gemeinsam bereits seit 25 Jahren auf der Bühne stehen. Durch ihren Scat-Gesang behauptet sich Charlotte Illinger als vierte Instrumentalistin ihrer Band.

KÖLN 05

Donnerstag, 13.11.2024

Joscho Stephan Trio Swinging Strings

Joscho Stephan (Sologitarre), Sven Jungbeck (Rhythmusgitarre), Volker Kamp (Kontrabass)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Die Partner der BLD Bach Langheid Dallmayr
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft
mbB

ADRESSE: Theodor-Heuss-Ring 13-15
50668 Köln-Agnesviertel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Gypsy Swing

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Mit seinem authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan einen herausragenden Ruf in der internationalen Gitarrenszenen erarbeitet. Wie kein anderer versteht er es, aus der Vielzahl der aktuellen Gypsy Swing Adaptionen herauszustechen, indem er neben zahlreichen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den

Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock verbindet. Hier zeigt sich Stephans Stärke als kreativer Visionär. Joschos Youtube-Version von »Hey Joe« hat mittlerweile die 3-Millionen-Marke geknackt.

Mit diesem Konzertabend bei unseren langjährigen Gastgebern BLD knüpft er mit seinem Trio an das schon legendäre Debüt »Swinging Strings« an. Es wurde 1999 vom amerikanischen Fachmagazin „Guitar Player“ zur CD des Monats gekürt. Das renommierte „Acoustic Guitar Magazine“ feierte Joscho Stephan bereits 2004 als Garanten für die Zukunft der Gypsy-Jazz-Gitarre. Für die CD »Guitar Heroes« konnte er 2015 Gitarrengrößen wie Bireli Lagrène, Stochelo Rosenberg und Tommy Emmanuel als Gäste gewinnen. Inzwischen ist Joscho selbst ein gefragter Gast und wirkte unter anderem auf den aktuellen Alben von Peter Kraus und Daniel Hope mit.

KÖLN 06

Mittwoch, 13.11.2024

Duo Ruzik & Fiebiger Blue and Sentimental

Mateusz Ruzik (Gesang), Filip Fiebiger (Gitarre)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Wolfgang van Kerkom
PKF Fasselt Partnerschaft mbB

ADRESSE: Im Klapperhof 7-23
50670 Köln-Gereonsviertel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

In der Kanzlei PKF Fasselt wird es swingen bei »Musik in den Häusern der Stadt«: Jazz- und Bluesstandards, klassische R&B-Stücke sowie eigene Kompositionen werden erklingen. Denn Mateusz Ruzik ist ein vielseitiger Sänger und Texter, Filip Fiebiger begleitet ihn mit Fingerstyle-Gitarrenbegleitung. Mit seiner warmen und klaren Stimme war Mateusz bereits an verschiedenen Jazz- und Reggae-Projekten beteiligt, derzeit tritt er im Duo mit Filip Fiebiger auf. An der Musikakademie in Danzig hat Mateusz Jazzgesang studiert, interessiert sich aber stets für verschiedene Musikstile, darunter verschiedene Formen von Jazz, Blues, Reggae, Musical, Lyrik und Rock.

Filip Fiebiger ist Gitarrist, Komponist und autodidaktischer Musiker. Er hat seinen Ursprung in der Fingerstyle-Gitarre, navigiert aber durch viele Stilrichtungen. Als Preisträger von Gitarrenwettbewerben wie Acoustic Guitar Battle und T. Burton Fingerstyle Festival stand er z.B. mit der Jazzgitarrenlegende John Stowell (USA) auf der Bühne. Er ist nicht nur Autor von zwei Gitarrensoloalben, sondern auch an mehreren Kooperationen mit Sängern beteiligt sowie Gründer des Duos Common Tones, das für intime, improvisierte illustrative Musik steht.

KÖLN 07

Donnerstag, 14.11.2024

Sosnowska-Garcías Duo Zukunft und Vergangenheit

Zuzanna Sosnowska (Cello), Magí Garcías (Klavier)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Veronika und Dr. Robert Becker

ADRESSE: Privathaus
Pauliplatz 7
50933 Köln-Braunsfeld

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik.

Das 20. Jahrhundert war zweifellos eine der kreativsten Epochen der Musikgeschichte. Rachmaninoff war auf der Suche nach den inspiriertesten Melodien, gleichzeitig suchte Debussy nach den perfekten farbigen Symbolen und Strawinsky nach neuen Rhythmen an der Grenze der musikalischen Sprache.

Das Sosnowska-Garcias Duo lädt im Wohnzimmer der Familie Becker zu einer Reise durch drei verschiedene musikalische Sprachen, durch drei starke musikalische Persönlichkeiten, die für das Verständnis des 20. Jahrhunderts stehen.

In der »Suite Italienne« trifft das Publikum auf die Ursprünglichkeit, den Humor, einfach die Modernität von Igor Strawinsky, der nach alten Einflüssen sucht, aber durch das Prisma der Zukunft. Debussy steht im Zentrum des Programms wie eine kleine Oase, wie ein Duft aus Symbolen und Farben. In der Sonate von Rachmaninoff wird am Ende eine große und alte Struktur hörbar, auf der die romantische Lyrik basiert, wie eine tiefe Elegie in einer Sprache, die es nicht mehr gibt.

Das Sosnowska-Garcías Duo ist eine junge und leidenschaftliche Kammermusikformation mit mehreren Preisen und Erfahrung auf internationalen Festivals, 2017 an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar gegründet, wo Sosnowska und Garcías den Masterstudiengang mit kammermusikalischem Profil studierten. Sie sind Gewinner des Salieri-Zinetti International Chamber Music Competition in Verona. Im Jahr 2022 wurden sie mit dem 2. Preis beim Swedish Duo International Competition in Katrineholm ausgezeichnet.

KÖLN 08

Donnerstag, 14.11.2024

Sutter & Wangen Do you believe in spring?

Simon Wangen (Cello), Philipp Sutter (Klavier)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Jan Kath, Design Store

ADRESSE: Venloer Straße 16
50672 Köln-Innenstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Neoklassik, New Jazz

Simon Wangen und Philipp Sutter werfen den Titel für ihr neues Projekt als Frage in den Raum. Wo Bill Evans 1981 eine Forderung formulierte, möchten die beiden Kölner Musiker in Zeiten von Unsicherheit, Krisen und Umweltzerstörung ein Fragezeichen setzen. Aber abgesehen von Politik und Weltgeschehen: Do you believe in spring? Natürlich! Es ist nie zu spät, etwas Neues zu beginnen, kreativ zu werden und die eigenen Grenzen zu testen.

»Do you believe in spring?« beginnt stürmisch und aufgewühlt, changiert zwischen romantischen, traurigen und schönen Momenten und führt von einem eher düsteren Beginn hin zum letzten und namensgebenden Stück in C-Dur, das das Publikum mit einem Hoffnungsschimmer entlässt.

Simon Wangen ist klassisch ausgebildeter Cellist, Philipp Sutter studierter Jazzpianist. Die unterschiedlichen musikalischen Wurzeln verschmelzen bei diesem Konzert zu einer lebendigen Mischung aus Neoklassik, New Jazz und Cinéma Nordique. Die Stücke kommen mal düster, mal wild, mal zart daher, stets die Zwiesprache der beiden so gut harmonisierenden Instrumente im Fokus. Der dezente Einsatz elektronischer Effekte öffnet immer wieder neue Perspektiven und schlägt eine Brücke zur zeitgenössischen Klang-ästhetik. Cello und Klavier – diese Besetzung ist seit Jahrhunderten etabliert, erlaubt aber auch 2024 noch neue Facetten.

KÖLN 09

Donnerstag, 14.11.2024

Luka Totadze Duo Klarinettenklänge

Luisa Gehlen (Klarinette), Luka Totadze (Klarinette)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Dr. Ursula Becker und Andreas Schmitz

ADRESSE: Privathaus
Lindenallee 86
50968 Köln-Marienburg

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Die Klarinette ist ein so vielfältiges Instrument, dass auch die Bandbreite an Literatur für Klarinette in allen Jahrhunderten groß ist. Luisa Gehlen und Luka Totadze nehmen uns mit auf eine Klarinetten-Reise von Mozart über Bernhard Henrik Crusell, Emmy Lindström und Béla Kovács bis zu Francis Poulenc. Und Überraschungen haben sie uns auch noch versprochen, das wird ein abwechslungsreicher Abend im Wohnzimmer unseres langjährigen Gastgebers Andreas Schmitz.

Luka Totadze wurde 1999 in Tiflis (Georgien) geboren und begann seine musikalische Ausbildung 2007 mit dem Klavierspiel. Aktuell studiert er an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln „Bachelor of Music“ mit dem Hauptfach Klarinette. In Georgien hat er bereits verschiedene Orchester geleitet und war Soloklarinettist im Georgischen Symphonie-Orchester im Rahmen der internationalen Sommerakademie MISA. Verschiedene internationale Musikpreise und Meisterkurse komplettieren seine schon beeindruckende Karriere.

Luisa Gehlen (2000*) studiert ebenfalls Klarinette an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Die Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben präsentierte ihr Können und ihre Musikalität bereits erfolgreich in zahlreichen Wettbewerben wie z.B. dem Silverstein Global Clarinet Contest oder dem Wetzlarer Klarinettenwettbewerb. Neben ihrer Solokarriere widmet sich Luisa Gehlen leidenschaftlich der Kammermusik in den unterschiedlichsten Besetzungen, die sie in Konzerten von Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V. ausleben kann – und auch an diesem Abend bei »Musik in den Häusern der Stadt«.

KÖLN 10

Donnerstag, 14.11.2024

Caris Hermes Group

Delighted

Philipp Brämswig (Gitarre), Paul Heller (Saxofon), Caris Hermes (Kontrabass)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Die „Viertel-Stunden“ zu Gast im Qvest Shop

ADRESSE: Albertusstraße 18
50667 Köln-Innenstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Seit nunmehr 15 Jahren entfacht die Bassistin Caris Hermes ihre leuchtende Klangwelt voller Bezüge, Verästelungen und sensibler Stimmungslagen. Alles scheint für sie möglich im Spannungsfeld von Swing, Groove, Straight Ahead und subtilem Modern Jazz. Ihre stilistische Unvoreingenommenheit, elegante Phrasierung und rhythmische Beweglichkeit überzeugten die Jury des WDR Jazzpreis 2024.

Längst schon hat sich Caris Hermes als hochgeschätzte, virtuose Sidewoman etabliert, die mit ihrer rhythmischen und melodischen Vielfalt Mitspieler*innen wie auch das Publikum beeindruckt. Tatsächlich hat ihr Kontrabass seine ganz eigene Stimme: Ob einfühlsam singend oder summend, ob seelenvoll groovend oder ausgelassen walkend, mit delikater Raffinesse zelebriert Caris Hermes die immense Spannweite ihres Instruments. Ihre Fähigkeit, komplexe musikalische Visionen wechselnder Bandleader zu transformieren, macht sie in Deutschland zur bevorzugten Wahl in ihrer Kategorie.

Tausende Jazzfans sind begeistert vom neuen Live-Programm von ihrem Erfolgsalbum »Caris Hermes« und genießen bei Club- und Festivalkonzerten den modernen Straight Ahead Jazz aus Köln, diese Chance haben auch unsere Festival-Besucher*innen an diesem Abend im eleganten Ambiente des Qvest Shops.

KÖLN 11

Freitag, 15.11.2024

Lena Lorberg Quartett Straight Ahead Jazz

Lena Lorberg (Bass), Ben Fitzpatrick (Tenor-Saxofon), Leon Hattori (Klavier), Jakob Hein (Schlagzeug)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Ulrich Pasdika, General Reinsurance

ADRESSE: Theodor-Heuss-Ring 11
50668 Köln-Agnesviertel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Die erst 18-jährige Bassistin Lena Lorberg feiert mit diesem Quartett ihr Debüt als Bandleaderin. Zuvor in verschiedensten Formationen als Sidewomen unterwegs, tritt sie nun auch als Bandleaderin und Komponistin auf. Mit Jakob Hein am Schlagzeug hört das Publikum einen weiteren Rising Star der Kölner Jazzszene, der unter anderem im Jugend-Jazzorchester NRW spielt.

Leon Hattori hat sich als ein gefragter Pianist der Kölner Jazzszene etabliert und spielte schon mit verschiedensten Jazzgrößen wie z.B. Linda May, Han Oh oder Lage Lund.

Der Saxofonist Ben Fitzpatrick ist ein international gefragter Musiker und Mitglied der WDR Bigband.

Das Programm der Band besteht aus Eigenkompositionen von Lena und Stücken bekannter Jazzgrößen. Gemeinsam entführt das Quartett das Publikum im schönen Foyer unseres langjährigen Gastgebers General Reinsurance an diesem Abend in die Welt des modernen Straight Ahead Jazz.

KÖLN 12

Freitag, 15.11.2024

Davitality Davitality on the couch

David Rynkowski (Gesang/Keyboards), Vitaliy Zolotov (Gitarre)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: markilux

ADRESSE: Krankenhaus 1 (mittleres Krankenhaus)
Im Zollhafen 18
50678 Köln-Rheinauhafen

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

DaVitality steht für die Vitalität des Duos und beinhaltet gleichzeitig den Namen der Musiker David Rynkowski (Gesang) und Vitaliy Zolotov (Gitarre). Die transparente Besetzung fordert Engagement und Beweglichkeit der Musiker. Indem jeder von ihnen Elemente anderer Instrumente übernimmt, sind sie in der Lage, eine ganze Band zu ersetzen. So arbeitet beispielsweise der Sänger mit instrumentalen Begleitschichten, der Gitarrist spielt perkussive Strukturen. Dabei entsteht eine Musik, die packend ist, groovt, swingt und geliebt wird! Treue Festival-Gäste kennen das Duo bereits und kommen bestimmt gerne wieder, um sie in diesem Jahr im eleganten Ambiente bei markilux im Rheinauhafen zu erleben.

KÖLN 13

Freitag, 15.11.2024

Cactus in a Garage Midnight Dance

Lorenz Knauff (Saxofon/Flöte), Konrad Buschhüter (Orgel), Lucas Rausch (Schlagzeug)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Dr. Bernhard Kuhne

ADRESSE: Privathaus
Fronhofstraße 3
50999 Köln-Sürth

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Der Kaktus in der Garage. Was nach einem Stillleben in schwarz-weiß klingt, entpuppt sich in Wahrheit als aufregend bunte Souljazz-Erfahrung. Mit der Orgel im Zentrum der Band, heben die drei jungen Musiker ihren Sound mit eigenen Kompositionen ins Heute. Sie schwingen, schwelgen und schwitzen sich durch eine energetische und groove-orientierte Performance, die Intellekt und Affekt gleichermaßen zum Tanzen bringt. Inspirationen für ihre Musik suchen sie sich hierfür u.a. bei Larry Goldings, John Scofield und Joshua Redman.

Seit dem vergangenen Jahr sind sie – einen gefährlichen Hüftschwung im Gepäck – auf Deutschlandtour. Bei »Musik in den Häusern der Stadt« tragen sie Ihren Sound aus der Garage voller alter Cadillacs nun in auch in das Wohnzimmer der Familie Kuhne, die schon häufig jungen Musiker*innen eine Bühne geboten haben.

KÖLN 14

Freitag, 15.11.2024

Jerry Lu Trio feat. Deborah Carter A Tribute to Ella Fitzgerald

Deborah Carter (Gesang), Jerry Lu (Klavier), Dietmar Fuhr (Bass), Niklas Walter (Schlagzeug)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Mäurer & Wirtz GmbH & Co. KG

ADRESSE: Dufthaus 4711
Glockengasse 4711
50668 Köln-Innenstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Die legendäre Jazz-Diva Ella Fitzgerald hat Musikgeschichte geschrieben. Niemand sonst hat so viel aus tiefstem Herzen geschwungen. Zu Ehren der First Lady of Song vereinigen sich die US-amerikanische Sängerin Deborah Carter und das Jerry Lu Trio.

In dieser Formation leben die vier Musiker ihre Vorliebe für pulsierenden, vorwärts treibenden Swing und Mainstream-Jazz aus. Eine Klangwelt voller Melodien, Virtuosität und Flexibilität, welche aber durch ihre Spielfreude nie an Leichtigkeit verliert.

Deborah J. Carter wurde in den USA geboren und wuchs in Hawaii und Japan auf. Als Gewinnerin des Meerjazz Award 2023 und mit mehreren Aufnahmen hat sie sich als angesehene Jazzsängerin und Texterin etabliert. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung, darunter Auftritte auf Jazzfestivals, in Theatern, Clubs sowie in Radio- und Fernsehsendungen auf der ganzen Welt, verspricht ihr Auftritt im schönen Ambiente des Dufthauses 4711 ein unvergessliches Erlebnis zu werden.

Jerry Lu krönt seine grandiosen, oft hymnisch gefeierten Live-Auftritte der letzten Jahre mit der Veröffentlichung seines neuen Trio-Albums »In Two Minds«. Über ein Jahrzehnt spielen die Musiker des Trios bereits zusammen und beschreiten ganz selbstverständlich ihren klangnarrativen Weg zwischen Straight Ahead und Modern Jazz, Swing und Groove, mal mit furios schnellen Stücken, mal mit zart hingetupften Balladen, in denen jeder Ton zu schweben scheint. Jerry Lu gilt als der Rising Star der deutschen Straight Ahead Jazz-Szene.

KÖLN 15

Freitag, 15.11.2024

Lisa Spielmann & Freunde Luft, Liebe, Pommes

Lisa Spielmann (Gesang, Gitarre)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Markus Meertz, meertzfilm

ADRESSE: Ohmstraße 30
50677 Köln-Südstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Singer-Song-Writer. Pop

Lisa Spielmann ist mehr als nur Sängerin und Songschreiberin – sie ist eine erstaunliche Kreativkraft, die ihr ganz eigenes Pop-Panoptikum erschafft: das Spielmannsland. In dieser fantasievollen Welt tanzen Gedankenketten, Luftschlösser und bunte Streusel durch ihre Songs und Videos.

Man darf sich auf ihre neue Platte »Luft, Liebe, Pommes« freuen, die sie mit ihrer Band an diesem Abend live präsentiert. Sie gibt dem Publikum in der Filmproduktion Marcus Meertz Songs an die Hand gibt, die die grauen Phasen des Lebens erhellen und auch im November daran erinnern, wie sich Sommer anfühlen kann“

Bei diesem Konzert treffen hauchzarte Liedermacherinnen-Momente auf Pop-Hymnen ihrer vorherigen Platte »Kamikazebaby«. Dabei entstehen mal durchgeknallte, mal ganz intime Momente, aber immer ein Bühnenerlebnis mit einer riesigen Liebe zur Musik.

Lisa Spielmann wurde 2020 bei Deutsch-FM zur Newcomerin des Jahres, erhielt erste Radioeinsätze und Songs von ihr landeten auf der »Wilde Herzen«-Spotify-Playlist und in einem Schulbuch des Bundeslandes Niedersachsen. Neben der Arbeit an neuen Musikproduktionen verfolgt Lisa eine weitere wichtige Mission: Als Mitglied von musicNRWwomen* engagiert sie sich aktiv für mehr Diversität im Musikbusiness.

KÖLN 16

Samstag, 16.11.2024

Duo Kravets-Kassung La lumière du sud – Das Licht des Südens

Lena Kravets (Violoncello), Tobias Kassung (Gitarre)

BEGINN: 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

GASTGEBER: Dr. Hans Baedeker zu Gast in der
Van der Grinten Galerie

ADRESSE: Gertrudenstraße 29
50670 Köln-Innenstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Mit ihrem Programm »La lumière du sud – das Licht des Südens« widmet sich das Duo Kravets-Kassung Meistern der französischen Musik. Die Weiten der französischen Küste, der hohe, blaue Himmel und das besondere Licht haben zu allen Zeiten französische Künstler zu besonderen Kunstwerken inspiriert. So verschmilzt auch in der Musik Leichtigkeit mit südlichem Flair und französischer Lebensart.

Marin Marais ist der große Gambenspieler am Hof des französischen Sonnenkönigs Ludwig XIV. Mit seinen Variationen auf das berühmte Thema »La Folia« beginnt das Programm des Duos. Es folgen Meisterwerke der

großen Impressionisten Gabriel Fauré und Claude Debussy und das von Tobias Kassung selbst geschriebene Stück »Capriccio à la lumière du sud« – eine Hommage an den Tango und das Licht des Südens. Abschließend folgt die hinreißend virtuose Komposition von Mathias Duplessy, einem bekannten Pariser Komponisten der wundervoll französische Leichtigkeit mit Flamenco und brasilianischem Bossa Nova verbunden hat.

Lena Kravets, in Taschkent geboren, lebt in Köln und arbeitet als freie Musikerin. Seit 2011 ist sie Solocellistin des Kölner Klassik Ensembles und Teil des Duos Kravets-Kassung, zudem seit 2021 Künstlerische Leiterin der 8CELLI, einem Cello-Ensemble von acht herausragenden Cellistinnen und Cellisten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Kölner Tobias Kassung gilt als einer der herausragenden deutschen Gitarristen und als Grenzgänger seines Fachs. 2003 gründete er das Kölner Klassik Ensemble, dessen künstlerischer Leiter er bis heute ist. Seither entwickelte er zahlreiche Kammermusikprojekte: das Astor Trio, verschiedene Duos, Quartett- und Quintett-Besetzungen.

KÖLN 17

Samstag, 16.11.2024

Saxofon-Duo MAE Zeitimpulse

Mari Ángeles del Valle Casado (Saxofon)

Eva Kotar (Saxofon)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Heidrun und Torsten Arp

ADRESSE: Privathaus

Poppelsdorfer Allee 63

53115 Bonn

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Das Saxofon-Duo MAE besteht aus den Saxophonistinnen Mari Ángeles del Valle Casado aus Spanien und Eva Kotar aus Slowenien. Beide kamen im Jahr 2015 nach Köln, um klassisches Saxofon an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Professor Daniel Gauthier zu studieren.

Mari Ángeles und Eva sind sowohl als Solistinnen als auch als Kammermusikerinnen aktiv und engagieren sich zusätzlich als Saxofon-Pädagoginnen. Beide sind zudem Mitglieder des renommierten Eternum Saxofonquartetts, das europaweit auftritt und bereits so namhafte Veranstaltungsorte wie das Beethovenhaus Bonn, die Kölner und Duisburger Philharmonie sowie das Konzerthaus Berlin bespielt hat und auch schon beim Festival »Musik in den Häusern der Stadt« zu Gast war. In ihrem Konzertprogramm erforschen sie die klanglichen Möglichkeiten des Saxofons im klassischen Repertoire, von Arrangements bis zur zeitgenössischen Musik. Dabei präsentieren sie die Vielseitigkeit des Instruments, bringen den warmen Ton zum Strahlen und zeigen dessen Facettenreichtum eindrucksvoll.

KÖLN 18

Samstag, 16.11.2024

Julie Phan Liederabend

Julie Phan (Mezzosopran), Han-Lin Yun (Klavier)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Thomas und Ralf Friedrich, Küchenloft

ADRESSE: Bonner Straße 242
50968 Köln-Bayenthal

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Die belgische Mezzosopranistin Julie Phan begann ihre Gesangsausbildung in Brüssel und setzte sie anschließend in Namur (Belgien) am Institut für Musik und Pädagogik fort, wo sie gleichzeitig Querflöte studierte. Sie machte ihren Master in Lied und Oratorium bei Raimund Nolte sowie Prof. Christoph Prégardien, an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und erweiterte ihr Opernrepertoire. Weitere musikalische Erfahrungen sammelte sie bei namhaften Lehrenden. Seit Oktober 2023 hat sie einen der begehrten Studienplätze für das Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Prof. Kai Wessel inne. Seit 2023 ist sie in das Förderprogramm der Yehudi Menuhin Live Music Now Köln aufgenommen. Darüber hinaus konzertiert sie regelmäßig mit

ihrem Trio »Sol’Aria« und im Duo mit der Pianistin Han-Lin Yun. Im April 2024 wurde sie beim diesjährigen Gen Re Musikpreis mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Die taiwanesischen Pianistin Han-Lin Yun lebt seit nunmehr 9 Jahren in Deutschland. In dieser Zeit erwarb sie den Master in Klavier in Frankfurt bei Prof. Arnulf von Arnim, das Konzertexamen in Dresden bei Prof. Detlef Kaiser und dem Master Liedgestaltung und Konzertexamen in Köln bei Prof. Ulrich Eisenlohr sowie Neue Klaviermusik bei Prof. Pierre-Laurent Aimard. Nach diesem umfassenden Studium konzertiert sie regelmäßig solistisch und in verschiedenen Formationen und lehrt nun selbst Liedgestaltung an den Musikhochschulen Köln und Saarbrücken. Bei unseren herzlichen und langjährigen Gastgebern im Küchenloft werden die Musikerinnen das Publikum mit klassischen Liedern begeistern.

KÖLN 19

Samstag, 16.11.2024

Felix Hauptmann Piano solo

Felix Hauptmann (Klavier)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Alexander Gundel

ADRESSE: Privatwohnung
Mainzer Straße 76

50678 Köln-Südstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Improvisation steht im Zentrum des Solo-Programms von Felix Hauptmann. Der Kölner Pianist greift hierbei auf seine einzigartige kompositorische Sprache zurück, formt neue musikalische Räume und verbindet diese spielerisch mit rhythmischer Intensität. Es ist ein wohlthuendes Hinterfragen der eigenen Erwartungen und Vorstellungen. Hauptmann lädt das Publikum in dem privaten Wohnzimmer, das schon viele legendäre Jazz-Konzerte erlebt hat, ein, sich gemeinsam auf die Suche nach neuen Klängen und Spannungsbögen zu begeben.

Felix Hauptmann ist Pianist und Komponist im Bereich Improvisierte Musik. Neben zahlreichen Ensembles, in denen Hauptmann mitwirkt, fokussiert er sich immer mehr auf eigene Projekte und das Komponieren. 2019 erschien sein Debüt Album als Bandleader »TALK« bei Klaeng-Records als Produktion des Saarländischen Rundfunks. Seit 2019 ist Hauptmann Lehrbeauftragter für Jazz-Klavier an der Bergischen Universität Wuppertal. Im Jahr 2022 erhält Felix Hauptmann den Jazzpreis der Stadt Köln. Von April bis Juni 2024 war er Artist in Residence der Stadt München in der Villa Waldberta in Feldafing. In dieser Zeit entsteht das neue Ensemble SERPENTINE (feat. Jorik Bergman, Fabian Dudek, Evi Filippou, Ursula Wienken und Leif Berger), das im renommierten »Schwere Reiter« in München erstmals gemeinsam auftritt. Seit September 2024 ist er Teil des NICA Artist Development Programms des Stadtgartens in Köln.

KÖLN 20

Sonntag, 17.11.2024

Tovte Bukovina

Tobias Gubesch (Klarinette), Nathalie Litzner (Bratsche), Anna Neubert (Violine), Leonhard Spies (Gitarre), Silas Eifler (Kontrabass)

BEGINN: 11:00 Uhr (Einlass ab 10:30 Uhr)

GASTGEBER: Andreas Röhling

ADRESSE: Privathaus
Im Park 6A
50969 Köln-Rodenkirchen

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klezmer

»Grüne Mutter Bukovina, Schmetterlinge im Haar« – sehnsuchtsvoll blickte Rose Ausländer im Exil auf ihre Heimat zurück. Im poetischen Werk der jüdischen Dichterin ist die Bukovina allgegenwärtig: die ausgedehnten Buchenwälder, die Bergwiesen an den Hängen der Karpaten; Synagogen, hölzerne Kapellen, orthodoxe Klöster; vor allem aber die Menschen, die vielen Sprachen, Religionen, Kulturen, die sich in der Bukovina vermischten. »Märchen und Mythen lagen in der Luft« – schrieb sie über die verlorene Welt ihrer Kindheit.

In ihrem neuen Konzertprogramm destilliert das Quintett Tovte solche Märchen und Mythen, Erinnerungen und Erlebnisse in Klänge. Die Chiffre Bukovina steht dabei symbolisch für eine musikalische Reise durch erträumte Landschaften; eine Entdeckungsreise voller Überraschungen, durch eine eigene, sehr persönliche Bukowina.

Tovte ist ein preisgekröntes Instrumental-Quintett aus Köln. Große Inspiration finden sie in der Klezmermusik, mit der sie ihre Anfänge machten. Heute verbinden sie in ihren Kompositionen Elemente aus Klezmer und Jazz-Manouche mit Pop und Klassik. Sie sind weit über Köln hinaus für ihren einzigartigen Stil und ihre ebenso fulminanten wie gefühlvollen Live-Auftritte bekannt.

KÖLN 21

Sonntag, 17.11.2024

Ozan Tekin Anarya

Ozan Tekin (Klavier)

BEGINN: 11:00 Uhr (Einlass ab 10:30 Uhr)

GASTGEBER: Tine Holterhoff, Birgitta Scheer und Suzan Yarkin zu
Gast im Hinterhofsalon

ADRESSE: Aachener Straße 68
50670 Köln-Belgisches Viertel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Jeder Titel auf dem aktuellen Album „Anarya“ ist eine Klanggeschichte, die Tekins einzigartige Erinnerungen an die drei Städte seines Lebens widerspiegelt. Das Sprichwort aus Tekins Heimatstadt Adana »Anarya gitmek« („zurückgehen“) ist titelgebend für den Abend und das Album. Ozan Tekin wandert mit seinem Solo-Programm anhand der Kompositionen, die in seiner aktuellen Heimat Köln entstanden, rückwärts. Auf dieser musikalischen Reise zurück von Köln nach Adana verweilt Tekin für einen langen Zwischenstopp in Istanbul.

Tekins Musik ist eine künstlerische Darstellung des eigenwilligen Phänomens „Stimmung“. Die bemerkenswert eingängigen Melodien, eindringlichen melancholischen Arpeggios und unruhigen Wechsel in den Taktarten bilden die atmosphärische Bühne seiner Musik. Ozan Tekin ist ein in der Türkei geborener und in Köln lebender Komponist und Produzent. Geboren in Adana, begann er im Alter von 5 Jahren Klavier zu spielen. Diese frühe Einführung in die Musik ebnete ihm nicht nur den Weg, später Komponist und Produzent zu werden, sondern schärfte zeitlebens auch seine Aufmerksamkeit für das Phänomen Klang. Sein neuestes Album »Anarya«, eine dreiteilige Zusammenstellung seiner Klavierwerke, in der er seine Projektionen über Neoklassik, Jazz und Ambient-Musik zeichnet, erschien im Mai 2022. Tekin veröffentlicht auch Singer-Songwriter-Songs unter dem Pseudonym Seyrek Rifat. Außerdem macht er Sounddesign für Theater, Film und Fernsehen.

KÖLN 22

Sonntag, 17.11.2024

Stefan Döring, Robert Schleisiek und Chris Weinheimer Sphear Music

Stefan Döring (Elektronik, div Klangkörper & Instrumente), Robert Schleisiek (Elektronik, div Klangkörper & Instrumente), Chris Weinheimer (Bassflöte, Querflöte)

BEGINN: 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

GASTGEBER: Johanna Frieden-Krieger zu Gast im O-Ton-Studio

ADRESSE: Kyllstraße 7a
50678 Köln-Südstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Raum-Klang-Installation. Konzert

Das **sphear-Ensemble** kombiniert Elemente konzertanter Aufführung mit elektronischer Modifizierung aufgenommener Klangfragmente in Echtzeit. Über mehrere Lautsprecher erfolgt zudem eine räumliche Abbildung des Geschehenden. Aufgenommen und direkt transformiert werden dabei ganz unterschiedliche Klänge wie z.B. live gespielte Musikinstrumente, Alltagsgeräusche, skurrile akustische Klangerzeuger.

Stefan Döring arbeitet als Film-Komponist für zahlreiche Kino- und TV-Produktionen und das Theater. Nach seinem Studium von Klarinette, Bassklarinette und Saxofon an der Kölner Musikhochschule tourte er zunächst viele Jahre mit verschiedensten Jazz- und Chanson-Formationen, lebte und arbeitete dann einige Jahre als Musiker in Paris. Er schrieb Filmmusiken u.a. für diverse Krimi-Reihen sowie die Musik für zahlreiche Natur- und Gesellschaftsdokumentationen wie »Im Lauf der Zeit« und »Die Unbeugsamen« von Torsten Körner. Als Musikproduzent arbeitete u.a. für die Kinofilme »Die Abenteuer des Huck Finn« sowie für »Der Junge muss an die frische Luft«.

Robert Schleisiek begann seine musikalische Laufbahn im Alter von 10 Jahren in seinem Geburtsort Osnabrück am dortigen Konservatorium zunächst mit Klavierunterricht, mit 16 Jahren ergänzend Querflöte, Percussion, Kurse in (Jazz-)Harmonielehre, Tonsatz, Gehörbildung. Nach dem Abitur 1984 war er zunächst als freischaffender Musiker tätig und begann 1987 sein Studium an der Hochschule der Künste Amsterdam. Sein Haupt- und Nebenfach war Klavier in den Bereichen Improvisation/Jazz und Klassik, das Diplom folgte 1993. Seitdem wohnt er in Köln, spielt im Bereich neue (improvisierte) Musik mit zahlreichen Musiker*innen aus der Region und wirkte bei Theaterproduktionen im In- und Ausland mit. Er ist Dozent an der Offenen Jazz Haus Schule Köln.

Chris Weinheimer ist Musiker, Komponist, Performer und Regisseur. Seit 1991 komponiert er Bühnenmusiken, Musik für Experimentalvideos, Tanztheater und absolute Musik. Seit 2009 führt er auch Regie, u.a. am Nationaltheater Mannheim, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, Schauspiel Leipzig & Bonn, Freiburger Theater, Oper Köln, Staatsschauspiel Dresden, Residenztheater München, dOCUMENTA 13 Kassel, HAU Berlin. Auch in der freien Szene realisiert er immer wieder Projekte mit Ensembles im Grenzbereich Neue Musik, Improvisierte Musik, Kompositionen für Kammerensembles.

WER STEHT HINTER MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT?

Das beliebte Festival des KunstSalon ist nur eines seiner engagierten Projekte: Der gemeinnützige Verein unterstützt Künstler*innen aller Kunstsparten, vergibt u. a. Stipendien, lässt sich von seinem eigenen Orchester begeistern und ermöglicht das Erleben von Kunst. Die Nähe zu Künstler*innen wird dabei immer großgeschrieben. In zahlreichen Formaten erleben die Freunde des KunstSalon Künstlerinnen und Künstler im Gespräch, in ihren Ateliers, im persönlichen Kontakt und im intimen Rahmen auf der Bühne des KunstSalon. Nur durch den finanziellen und ideellen Einsatz des Freundeskreises und der privatwirtschaftlichen Förderer wird ein solches Programm ermöglicht und die Idee, sich mit bürgerschaftlichem Engagement für die Künste stark zu machen, umgesetzt. Können wir auch Sie für diese Idee begeistern?

Dann werden Sie Mitglied!

www.kunstsalon.de

WERDEN SIE GASTGEBER!

im Festival » MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT«
Informationen erhalten Sie über die Festivalleitung des KunstSalon:

Claudine Engeser

Tel.: 0221.9348765 | E-Mail: engeser@kunstsalon.de